

720 000, R.-F. 72 000, besond. R.-F. 97 874, Delkredere 8000, Arbeiter- u. Angest.-Unterstütz.-F. 29 000, nicht erhob. Div. 510, Kreditoren 26 066, Gewinn 64 815. Sa. 1 018 265 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne 139 798, Gehälter 39 005, Betriebsunkosten 60 605, allgemeine Unkosten 24 842, Steuern 45 286, Versicherungsprämien 10 359, Reparaturen 21 029, Abschreib. 65 025, Gewinn 64 815 (davon Div. 54 000, besond. R.-F. 2513, Tant. an A.-R. 6000, Vortrag 2302). — **Kredit:** Gewinnvortrag 2190, Ertrag aus Waren 462 120, Zinsen 6454. Sa. 470 764 RM.

Dividenden 1927—1932: 18, 18, 15, 15, 15, 7½ % (Div.-Schein Nr. 31).

Stuttgarter Gipsgeschäft.

Sitz in Untertürkheim.

Verwaltung:

Vorstand: Johannes Weigele.

Aufsichtsrat (3—7): Herm. Ostertag, Victor Sandberger, Bauwerkmeister Albert Hangleiter, sämtlich in Stuttgart; Prof. Dr. Tafel, Stuttgart-Degerloch.

Gründung:

Die Ges. wurde 11./11. 1870 gegründet. Sitz war bis 1899 in Stuttgart.

Zweck:

Gewinnung u. Vertrieb von Gips u. ähnl. Produkten zu techn. u. landwirtschaftl. Zwecken.

Besitztum:

Der Ges. gehört die Gipsfabrik in Untertürkheim. Beteilig. an gleichen oder ähnl. Unternehmen statthaft. Die Ges. hat größeren Grundbesitz, insgesamt 27,90 ha, in Stuttgart-Untertürkheim u. Cannstatt, ferner in Fellbach u. Entringen, der die nötigen Rohstoffe zur Verfügung stellt.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F. (Gr. 1/10 des A.-K.), event. besond. Abschr. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von 1000 RM je Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Zahlstelle: Stuttgart: Deutsche Bank u. Dis.-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 180 000 RM in 600 Aktien zu 300 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Münster i. W.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Essen: Wilh. & Conr. Waldehausen, Commerz- u. Privatbank A.-G.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Wie wir bereits im vorigen Geschäftsbericht mitteilen konnten, hatten wir ab Mitte des Jahres 1931 einen gänzlichen Absatzmangel zu beklagen, der uns eine 50 %ige Betriebseinschränkung erbrachte. Gegen Schluß des ersten Halbjahres 1931 trat endlich eine Besserung ein, so daß wir von Mitte Juli ab wieder zum Vollbetrieb übergehen konnten. Die Produktionsziffern, zirka 5 799 000 Stück, und Versandziffern, zirka 4 426 000 Stück, blieben daher erheblich hinter denen des Vorjahres zurück.

Urspr. A.-K. 180 000 M (Vorkriegskapital). Lt. G.-V. v. 26./6. 1924 Umstell. in gleicher Höhe auf Reichsmark. Bei Neu-Em. haben die jeweiligen Aktionäre Bezugsrecht zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 87 296, Gebäude: a) Geschäfts- u. Wohngebäude 13 350, b) Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 44 060, Maschinen u. maschinelle Anlagen 5399, Werkzeuge 1, Beteilig. 6000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 3804, Halbfertige Erzeugnisse 3030, Waren 10 420, Wertp. 651, Eigene Aktien (nom. 6000 RM) 12 000, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 1397, Forderungen an Konzerngesellschaften 60 759, Kasse u. Postscheck 1937, Bankguthaben 82 995, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 787. — Passiva: A.-K. 180 000, gesetzlicher R.-F. 18 000, andere R.-F. 63 000, Rückstellungen 26 694, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 6382, Gewinnvortrag aus 1931 31 672, Gewinn 1932 8139. Sa. 333 887 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 69 665, Soziale Lasten 10 757, Abschreib. auf Anlagen 8186, Andere Abschreib. 1895, Besitzsteuern 20 176, Alle übrigen Aufw. 12 716, Gewinn 39 811. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 115 246, Ertrag aus Oekonomie 3649, Zinsen u. sonstige Kapitalerträge 12 639, Gewinnvortrag aus 1931 31 672. Sa. 163 206 RM.

Kurs ult. 1927—1932: 450, 420, 400, 250, —, 200 %. In Stuttgart notiert. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden 1927—1932: 20, 20, 20, 20, 10 + (Bonus aus den Res.) 10, 5 % (Div.-Schein 60).

Westfälische Jute-Spinnerei u. Weberei.

Sitz in Ahaus i. W.

Vorstand: Y. van Delden, Dr.-Ing. Willy van Delden, Ahaus; Gerrit Jan van Delden, Coesfeld.

Aufsichtsrat: Vors.: M. G. van Heel, Rijssen; Stellv.: Mathieu van Delden, Gronau; J. H. ter Horst, Rijssen; Helmich Ledeboer, Enschede.

Zweck: Betrieb einer Jutespinnerei und Weberei.

Kapital: 1 800 000 RM.

Vorkriegskapital: 1 600 000 M.

Urspr. 1 100 000 M, erhöht 1905 um 500 000 M, 1922 um 1 600 000 M. Lt. G.-V. v. 5./6. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 200 000 M auf 1 536 000 RM. Lt. G.-V. v. 29./2. 1928 Kap.-Erhöh. um 264 000 RM. Die neuen Aktien wurden zu 100 % ausgegeben.

Großaktionäre: Sämtliche Aktien sind im Besitz der Familien van Heek, van Delden und ter Horst.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./3. — **Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 6 % Div., 5 % zum R.-F. B, vom Uebrigem 5 % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundbesitz 126 451, Wohngebäude 148 158, Fabrikgebäude 415 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 652 644, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Be-

triebsstoffe 342 598, Halbfabrikate 48 438, Fertigfabrikate 86 686, Wertpapiere 30 960, Anzahlungen 123 378, Warenforderungen 522 865, Darlehen 213 471, sonstige Forderungen 24 367, Wechsel 376 158, Kasse, Reichsbank, Postscheck 8758, Banken 635 904, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8040. — **Passiva:** Grundkapital: 1 800 000, R.-F. A 465 747, R.-F. B 442 648, sonstige Reserven 206 000, Rückstellungen 92 270, Wertberichtigungsposten 215 939, Verpflichtungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 83 329, sonstige Verpflichtungen 127 655, Remboursstratten 125 818; Gewinn: Vortrag 1931 847, Gewinn 1932 203 625. Sa. 3 763 880 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 282 926, soz. Abgaben 222 464, Abschreib. auf Anlagen 193 998, sonst. Abschreib. 21 274, R.-F. 31 291, Besitzsteuern 186 251, sonstige Aufwendungen 936 247, Gewinn 1932 203 625. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 3 008 421, Zinsen 47 966, außerordentl. Erträge 21 689. Sa. 3 078 076 RM.

Dividenden: Werden nicht deklariert.

Gewinn 1927—1932: 328 317, 334 278, 219 992, 261 139, 181 847, 203 625 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.